

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 13. Juni 2024



Die REO stellte zusammen mit Schirmherr Landrat Olaf von Löwis, dem Team vom Ausbildungskompass und der Schulleitung den neuen Ausbildungskompass vor.

Foto: REO

Ausbildung & Bildung

Vorstellung des neuen Ausbildungskompass in der Mittelschule Schliersee

- Das Standardwerk für die Berufsorientierung – der neuer Ausbildungskompass ist da!
- Den Nachwuchs bestmöglich auf die Arbeitswelt vorbereiten
- Der Ausbildungskompass erscheint zum achten Mal im Landkreis Miesbach

Der Ausbildungskompass ist das Nachschlagewerk zur regionalen Berufsorientierung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Gemeinsam mit Landrat Olaf von Löwis stellte die Regionalentwicklung Oberland (REO) die neue Ausgabe mit über 330 Ausbildungsstellen für das Jahr 2025 in der Grund- und Mittelschule Schliersee vor.

Berufsorientierung ist der Schlüssel zur Zukunft der Jugend. Der Ausbildungskompass liefert dabei die optimale Unterstützung, denn er bringt junge Menschen und die Betriebe direkt miteinander in Kontakt. In der neuen Ausgabe finden Schülerinnen und Schüler des Landkreis Miesbach 177 Ausbildungsbetriebe mit insgesamt 300 Praktika, 51 Ferienjobs und 18 Studiengängen sowie 108 Ausbildungsberufen für das Ausbildungsjahr 2025.

Bei einer offiziellen Vorstellung präsentierte die REO zusammen mit Landrat Olaf von Löwis, dem Team vom Ausbildungskompass und der Schulleitung den neuen Ausbildungskompass in einer 8. Klasse in

der Grund- und Mittelschule Schliersee. Als Schirmherr ist es Landrat Olaf von Löwis ein besonderes wichtiges Anliegen. Er motivierte die Jugendlichen sich einen Ausbildungsplatz in der Region zu suchen: „Die Zeiten haben sich zu euren Gunsten geändert, ihr könnt euch euren Ausbildungsplatz aussuchen. Mithilfe des Ausbildungskompass findet ihr euren Traumjob direkt vor der eigenen Haustüre.“

Bereits zum achten Mal erscheint der Ausbildungskompass im Landkreis Miesbach. Das von der REO in Zusammenarbeit mit dem Team vom Ausbildungskompass herausgegebene Kompendium, bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

„Wir freuen uns, mit dem Ausbildungskompass junge Menschen bei ihrer Berufsorientierung unterstützen und ihnen die vielen Möglichkeiten, die unser Landkreis für Sie bereithält, aufzeigen zu können.“, so Johann Holzinger, REO Projektmanager Ausbildung und Bildung.

Die gedruckte Version des Ausbildungskompasses für das Lehrjahr 2025 wird derzeit an alle Schulen im Landkreis verteilt, um so die Zielgruppe unmittelbar zu erreichen: Schüler, Eltern und Lehrer. Außerdem ist der Ausbildungskompass unter www.ausbildungskompass.de auch als digitale Version landkreisübergreifend abzurufen. Dort finden Jugendliche weitere Hilfestellungen zur Berufsorientierung, wie den Stärke-Test und Interessens-Check, die eine erste Orientierung geben, welche Berufe zu deren Fähigkeiten und Interessen passen.

„Ob Ausbildungen, duale Studiengänge, Praktika oder Ferienjobs – die Region hat viel zu bieten. Wir möchten die Jugendlichen dabei unterstützen, den für sie passenden Weg zu finden und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.“, so Antonia Hoppe von Ausbildungskompass.

Mit dem starken Netzwerk aus regionalen Unternehmen und engagierten Schulen kann der Nachwuchs bestmöglich auf die Arbeitswelt vorbereitet werden. Der Ausbildungskompass und die vielen weiteren Ausbildungsprojekte im Landkreis Miesbach schaffen Perspektiven und fördern die Fachkräfte von morgen.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Regionalmanager Bildung gerne zur Verfügung:

Johann Holzinger
Regionalmanager Bildung
+49 (0) 8025 - 99372 24

johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 80 25 - 99372 61

ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de